

AutoSolar Flex Solarmodul

Aufbauanleitung Bitte unbedingt lesen!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Hochleistung Solarmoduls. Mit diesem Produkt werden Sie viel Freude bei der Nutzung der kostenlosen und umweltfreundlichen Energiequelle Sonne haben. Das Modul bietet Ihnen im Vergleich zu anderen kristallinen Modulen einen deutlich höheren Zellwirkungsgrad und dementsprechend eine höhere Energieaus-beute. Durch die besonders hohe Leistung, die Semi-Flexibilität und das geringe Gewicht lässt es sich in vielen Anwendungen einsetzen. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, werden Sie viel Freude mit dem Solarmodul haben.

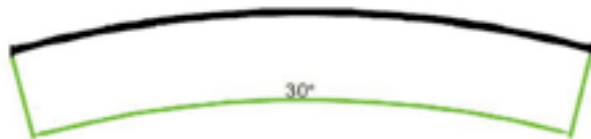
Sicherheitshinweise

Die Solarzellen in diesem Solarmodul erzeugen elektrischen Strom, wenn ihre Frontseite dem Sonnenlicht zugewendet wird. Wenn die Spannung und der Strom eines einzelnen Moduls auch gering sind, können bei Berührung der Endkontakte trotzdem elektrische Schocks oder Verbrennungen entstehen. Um Unfällen vorzubeugen, wenden Sie die Frontseite des Moduls während der Verschaltung weg von der Sonne oder von jedem intensiven Lichteinfall.

Biegung

AUTOSOLAR FLEX Module sind semi-flexibel und daher NICHT völlig biegsam. Die Module können unter einer maximalen Krümmung von 30° montiert werden. Das entspricht ungefähr einer maximalen proportional verlaufenden Krümmung von 30% bezogen auf die Modullänge. Schwingungen oder zu starke Krümmungen können das Modul beschädigen oder zerstören! Achten Sie darauf, dass das Modul fest mit dem Untergrund verklebt wird. Es ist besonders darauf zu achten, dass das Modul nicht schwingen kann. Schwingungen und zu starke Krümmungen können das Modul beschädigen. Verwenden Sie das Modul nur zum Verkleben auf einem festen und starren Untergrund.

AUTOSOLAR übernimmt keine Haftung für Sachschäden, die durch unsachgemässe Montage oder nicht beachten der Aufbauanleitung entstanden sind.



Installation

Das Modul wird mit zwei aus der Anschlussdose kommenden Kabeln (plus und minus) ausgeliefert. Die am Ende der Kabel befindlichen MC4 Steckverbinder erleichtern Ihnen das Zusammenschalten mehrerer Module oder das Verlängern der Kabelführung zu Ihrem Laderegler. Die MC4 Stecker haben eine IP65 Schutzklasse und sind UV-beständig. Um die Kabelführung zu verlängern, benötigen Sie ein Kabel mit einem gleichen MC4 Gegenstückpaar.



Die aus der Anschlussdose direkt austretenden Kabel dürfen nicht geknickt oder überbogen werden. Achten sie hier auf eine abgerundete Kabelführung (Radius > 5cm). Wir empfehlen die Anschlussdose nach der Installation nochmal mit Silikon oder Sikaflex zusätzlich zu versiegeln.

Montage

Die AUTOSOLAR FLEX Module können mit einem Kleber auf Polyurethan- oder Epoxid-harz-Basis aufgeklebt werden. (z.B. Sikaflex 252i,). Gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:

1. Die Fläche für das Modul auf dem Dach vorab mit einem fettlösenden Mittel reinigen (z.B. Waschbenzin)
2. Die Fläche für das Modul auf dem Dach bestimmen und einzeichnen.
3. Die Kabeldurchführungsstelle bestimmen. Die Durchführung muss unbedingt gut abgedichtet werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann. Wir empfehlen die doppelte Dachdurchführung,
4. Ca. 5cm innerhalb der angezeichneten Einbaufäche auf dem Dach einen geschlossenen Wulst Kleber auftragen. In der Mitte des Moduls ebenfalls eine grosse kreuzförmige Klebestelle aufbringen.
5. Das Modul vorsichtig auflegen und aufdrücken, bis das Modul völlig flachliegt und einwandfrei haftet.
6. Der Klebewulst darf nicht unterbrochen werden, da der Kleber auch als Abdichtung dient! Der Klebewulst muss 100% abdichten, es darf keine Feuchtigkeit unter dem Modul eindringen!
7. Jetzt um das Modul eine geschlossene Dichtnaht (eventuell abkleben) ziehen, damit keine Feuchtigkeit unter den äusseren Rand gelangen kann.
8. Nach der Montage mindestens 24 Stunden lang das Modul nicht belasten. Das Fahrzeug nicht bewegen.

Zusätzliche Montagehinweise Flex Module:

-Beim Andrücken des Modules ist darauf zu achten, dass keine punktuellen Lasten auftreten, da es sonst schnell zum Zellbruch kommt. Zum Festdrücken des Moduls können Sie z.B. eine Holzplatte (mindestens 30x30cm) oder ähnliches nutzen, um die Aufdrucklast gleichmässig zu verteilen. Drücken Sie das Modul nur vorsichtig fest.

-es ist wichtig, dass das Modul über eine ebene Untergrundfläche verfügt. Hat das Dach/ die Montagefläche Rillen oder ähnliches so ist es sinnvoll, das Modul auf eine dünne Alu-platte (Stärke 1-2mm) zu kleben. Die Aluplatte verschafft dem Modul Stabilität und kann anschliessend auf die unebene Fläche geklebt werden.